



Karfreitag in Oberhundem



Am Karfreitag wird wieder der Kreuzweg zum Eikel bei jedem Wetter durchgeführt – übrigens zum 15. Mal nach Wiederauf-

nahme dieser Tradition. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche. Das Thema des diesjährigen Kreuzwegs lautet:

„Du leidest mit an unserem Kreuz“. Auch die Erstkommunionkinder nehmen daran teil.

Anschließend sind wieder alle Pfarrgemeindemitglieder zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen, wo wieder Gemüsesuppe angeboten wird.

Allen Kindern und Jugendlichen, die an den Kartagen den schönen Brauch pflegen und Rengestern, um das Läuten der Glocken in diesen Tagen zu ersetzen sei an dieser Stelle recht herzlichen Dank für ihren Einsatz gesagt. (Text: Brigitte Ludwig, Foto: Silke Assmann-Ludwig)

Mit dem Musikverein Rinsecke-Oberhundem in 80 Tagen um die Welt

...

Das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem findet am Samstag, 6. April um 19:30 Uhr in der örtlichen Dorfgemeinschaftshalle statt. Unter der Leitung von Dirigent Dominik Steinhanses haben die 50 Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles, aber auch unterhaltsames Konzertprogramm erarbeitet, welches nun dem breiten Publikum vorgestellt wird.

Ein Höhepunkt des ersten Konzertteils wird die von Gioachino Rossini komponierte

Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ sein. Rossini fordert hier gerade den Holzbläsern ihr gesamtes Können ab. In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne hat schon fast jeder einmal gelesen oder im Fernsehen gesehen, aber nicht gehört! Otto M. Schwarz setzte die turbulente Geschichte in ein spannendes Werk für symphonisches Blasorchester um. Spannung pur ist garantiert.

Im zweiten Teil des Konzerts widmet sich der MVRO der zeitgenössischen Musik. So wird unter Anderem ein Aus-



Am Samstag, 6. April 2013 freuen sich die Musikerinnen und Musiker des MVROs auf Ihr Kommen und möchten mit Ihnen einige vergnügliche Stunden verbringen.

flug nach Lateinamerika mit „El Cumbanchero“ zu hören sein. Weiterhin ist mit „Where Eagles Soar“ wiederum ein Werk des jungen amerikanischen Komponisten Steven Reineke mit von der Partie.

Märsche wie „Viribus Unitis“ oder „Marsch nach Motiven aus

der Oper Moses“ runden das etwa zweistündige Konzertprogramm ab. Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein Rinsecke-Oberhundem noch zu einem geselligen Umtrunk ein. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. (Thomas Jung)

Jahreshaupt- versammlung Ortsarchiv Oberhundem

Das Ortsarchiv Oberhundem e. V. lädt seine Mitglieder und alle die es gerne werden möchten, zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 5. April 2013 um 19:30 Uhr im Gasthof „Zu den Linden“ in Oberhundem statt. (Jürgen Schmidt)

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei der **Dorfgemeinschaft Selbecke** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".

Impressum
Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:
Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:
Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:
Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 460 628 17
Konto 710 806 500

Layout:
Werner Arens,
www.arens-media.de

Druck:
Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe III. Quartal 2013
Erscheinungstermin: 27.06.2013
Redaktionsschluss: 13.06.2013

Fliesenschaden Bad am Rothaarsteig



Leider ist unser im Jahr 2007 umfassend saniertes Hallenbad bereits seit Herbst letzten Jahres wegen eines Fliesenschadens im Becken geschlossen. Ursache ist eine nicht haftende Schicht des dreischichtigen Abdichtungssystems zwischen Fliesen und Beckenwand. Dies wurde durch den vom Gericht bestellten Sachverständigen eindeutig festgestellt. Leider konnte noch nicht endgültig geklärt werden, ob der Schaden auf einen Planungs-, einen Ver-

arbeitungs- oder einen Materialfehler zurückzuführen ist. Hierzu muss der Gutachter die von ihm entnommenen Materialproben aufwendig in einem Labor untersuchen lassen und dann seine hieraus gewonnen Rückschlüsse in das Gutachten einarbeiten.

Von den Ergebnissen hängt nicht nur ab wer für den Schaden aufkommt, sondern auch wie die Sanierung zu erfolgen hat. Ohne die genaue Ursache ist kein Fachunternehmen bereit, einen Sanierungsvorschlag zu unterbreiten, da die Gefahr besteht den gleichen Fehler wieder zu begehen. Theoretisch könnte man mit vorbereitenden Arbeiten beginnen (Hubbodenausbau, Fliesen

abstemmen usw.) Dies ist aber mit dem Risiko für den Verein behaftet, dass er eventuell auf Mehrkosten wie z.B. für die Hubbodeneinlagerung während der Fliesenarbeiten oder überteuerte Angebote hängen bleibt. Daher bleibt uns nichts anderes übrig als weiterhin abzuwarten bis das Gutachten vorliegt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gästen für das bis heute entgegen gebrachte Verständnis und hofft auch weiterhin auf eure Unterstützung. Unser Ziel ist es immer noch das Bad möglichst dieses Jahr wieder ans Netz zu bringen. (Paul Kleffmann)

Mitglieder- zuwachs beim Sozial- verband VdK

Auch die VdK-Ortsgruppe Oberhundem verzeichnet einen enormen Mitgliederzuwachs. Stolze 32 Personen traten im vergangenen Jahr in den Sozialverband ein, der aktuell insgesamt 276 Mitglieder hat. Diese Zahlen wurden auf der Jahreshauptversammlung im Landhaus Lennepferführt in Selbecke bekannt, zu der 45 Anwesende erschienen waren. Im Mittelpunkt standen Ehrungen. Gleich 18 VdKER wurden für eine zehnjährige Treue geehrt.



Bernward Christes kann auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurück blicken und Werner Christes, der bereits seit 38 (!) Jahren als Kassierer tätig ist, trat vor 40 Jahren in die Ortsgruppe Oberhundem ein. Vorsitzender Werner Jung dankte allen Jubilaren für ihre langjährige Treue. Christine Klappert von der Siegener Geschäftsstelle des Sozialverbandes VdK, Kreisverband Sie-

gen-Olpe-Wittgenstein berichtete über die umfangreiche Arbeit und informierte über Neuerungen im Sozialrecht. Das Foto zeigt die Jubilare mit dem Vorsitzenden Werner Jung und Christine Klappert. (Dieter Dörrenbach)

Frühlingskonzert

Musikverein Rinsecke-Oberhundem 1909 e. V.

Leitung: Dominik Steinhanses



Samstag, 6. April 2013
19:30 Uhr



Aus dem Programm:

*In 80 Tagen um die Welt
Classic in Rock
Der Barbier von Sevilla
Viribus Unitis*

**Gemeinschaftshalle
Oberhundem**

Der Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro.
Nach dem Konzert lädt der MVRO
zum gemütlichen Beisammensein ein

Erfolgreiche Saison der nordischen Skisportler

Melina Schöttes mit Podestplatz beim Deutschen Schülercup

Als Melina Schöttes am 25. November zum 15-tägigen Trainingslehrgang mit dem Westdeutschen Skiverband nach Norwegen aufbrach, konnte die 14-jährige Schülerin noch nicht wissen, dass die



Melina Schöttes

kommende Wintersaison die erfolgreichste ihrer bisherigen Karriere werden sollte. Unzählige Kilometer auf Skiroller und Ski sollten am Ende durch hervorragende Ergebnisse auf nationaler und sogar internationaler Ebene belohnt werden.

Mitte Januar stand die erste große Herausforderung für Melina auf dem Programm, der Auftakt des Deutschen Schüler Cup in Schmallenberg-Westfeld. Das Minimalziel für Melina beim Sprint am Samstag war das Erreichen des Viertelfinale. Der hervorragende Prologplatz 7 mit dem minimalen Rückstand von nur 3,35 Sekunden auf die Erstplatzierte aus dem Schwarzwald, bedeutete für die Oberhundemerin den ungefährdeten Einzug ins Viertelfinale. Ihr Viertelfinalrennen gewann sie überraschend sou-

verän und zog ins Halbfinale der besten 12 ein. Im Halbfinale kam es zu einem sehr spannenden Zielsprint um den Einzug ins Finale. Melina fehlte am Ende leider eine halbe Skilänge zum Erreichen des Finalrennen, sie belegte den hervorragenden nicht erwarteten 7. Platz.

Gestärkt mit diesem Spitzenresultat ging es für Melina bereits am Sonntagmorgen wieder um Punkte. Bei eisigen Temperaturen, Schneefall und unangenehmen Wind hieß die Vorgabe 5 Kilometer in der freien Technik. Nach einem beherzten Rennen auf der sehr anspruchsvollen Strecke verpasste Melina eine erneute Top-Ten Platzierung um lediglich 2 Sekunden und landete im Endklassement auf Platz 11.

Mitte Februar fand im Thüringischen Steinheid die nächsten Rennen der Nationalen Rennserie statt. Am Samstag standen die Alpinen Fahrformen auf dem Programm. Hierbei musste an einem 600 Meter langen Skilift ein Slalompar-



cours mit Buckelpiste und einer kleinen Schanze mit Langlaufski durchfahren werden. Nach einem fehlerfreien Lauf stand für sie am Ende ein hervorragender, nicht erwarteter 7.

Platz bei ihrer Angstdisziplin auf der Anzeigetafel.

Am Sonntag wurde der Einzelauf in der Klassischen Technik gestartet. Dass an diesem Sonntag ein absolutes Top-Ergebnis für die 14-jährige Oberhundemerin herauskommen könnte, machte sie schon bei den Zwischenzeit nach 1,5 und 3 Kilometer deutlich, hier lag sie sensationell auf Platz 3. Und es sollte wirklich reichen, Melina stand zu ersten Mal beim Deutschen Schülercup auf dem Podest und durfte die Bronzemedaille des Deutschen Skiverbandes mit nach Oberhundem nehmen, knapp geschlagen von zwei Konkurrentinnen aus Bayern.

Nominierung durch den Deutschen Skiverband für Melina Schöttes

Aber das sollte an diesem Sonntag noch nicht alles sein. Nach der offiziellen Siegerehrung gab der Deutsche Skiverband die

Nach diesen Top-Ergebnissen wurde auch Melina nominiert und wird zusammen mit fünf weiteren Sportlerinnen aus Bayern, Sachsen, Thüringen und dem Schwarzwald, erstmals in ihrer Karriere für Deutschland an den Start gehen. Somit startet nach den Erfolgen von Petra Weschollek seit fast 20 Jahren wieder eine Skisportlerin des Ski Club Oberhundem bei einem Internationalen Rennen für den Deutschen Skiverband.

Für dieses Rennwochenende hatten die Skiverbände aus Österreich, Italien, Slowenien, Frankreich, Schweiz und Deutschland ihre besten Skilangläufer und Skilangläuferinnen der Jahrgänge 1997 und 1998 angemeldet.

Am Samstag standen die Staffelläufe auf dem Programm. In der freien Technik musste jeder Läufer die anspruchsvolle 3,3 Kilometer Strecke im Langlaufzentrum bewältigen. Melina übernahm als Schlussläuferin an Position 10 liegend die Staffel Deutschland 4, die aus drei Starterinnen des jüngsten Jahrgangs 1998 zusammengestellt wurde. Diese Top-Ten Platzierung konnte Melina bis ins Ziel behaupten und erzielte somit bei ihrem ersten internationalen Start einen hervorragenden 10. Platz.

Am zweiten Wettkampftag standen die Einzelläufe in der klassischen Technik auf dem Programm. Es mussten zwei Runden zu je 2,5 Kilometern gelaufen werden. In der ersten Runde konnte sich die 14-jährige Oberhundemerin sensationell im Spitzenfeld halten und hatte zur Halbzeit beim Stadiondurchlauf lediglich 2 Sekunden Rückstand auf die führende

Nominierungen für die, Ende Februar stattfindenden OPA-Spiele, ein Jugendvergleichswettkampf der Alpenländer, bekannt.

Läuferin aus der Schweiz. Am letzten langen Anstieg musste sie von der Spitzengruppe abreißen lassen. Am Ende erkämpfte sich Melina, mit nur 23 Sekunden Rückstand auf die Siegerin, einen sensationellen 7. Platz unter 19 Starterinnen aus 6 Nationen. Melina hat gezeigt, dass sie nicht nur in Deutschland, sondern auch auf europäischer Ebene mit den besten Langläuferinnen ihres Jahrgangs mithalten kann.

Am 16. und 17. März fand in Ruhpolding das Finale des Deutschen Schülercup statt. Auch hier stellte Melina ihre sehr gute Form in diesem Winter unter Beweis. Im Massensstartrennen über 6 Kilometer erlief sie sich einen sehr guten 8. Platz. Beim Techniksprint in der freien Technik verpasste sie eine Top-Ten Platzierung um lediglich 0,5 Sekunden und kam am Ende auf Platz 11.

Rene Schneider, Lukas Hofrichter und Melina Schöttes Westdeutscher Staffelmeister

Auch im Bereich des Westdeutschen Skiverbandes fanden in diesem Winter natürlich Veranstaltungen statt. Bei allen Starts



Rene Schneider

lief Melina in ihrer Klasse mit Streckenbestzeit auf Platz eins. Bei den Westdeutschen Meisterschaften in Willingen und Westfeld erkämpfte sich Melina insgesamt 3 Westdeutsche Meistertitel der Klasse S12 bis S15, im Einzellauf in der klassischen und in der freien Technik. In der Besetzung Rene Schneider, Lukas Hofrichter und Melina Schöttes wurde die Staffel des SC Oberhundem Westdeutscher Schülermeister.



Lea Schneider



Lucas Hofrichter



Manuel und Melina Schöttes

Im Teamsprint belegte der SC Oberhundem durch Manuel und Melina Schöttes den dritten Platz in der Herrenklasse bei den Westdeutschen Meisterschaften.

Aber auch die anderen nordischen Nachwuchsskisportler des SC Oberhundem waren in dieser Saison erfolgreich. Mit Lea und Rene Schneider sowie Lukas Hofrichter waren 3 Nachwuchstalente des SC Oberhundem bei den Rennen in Winterberg, Rückershausen, Schotten, Retterode, Erndtebrück und Berleburg am Start und es wurden zahlreiche Podestplätze erzielt. So konnte Lukas Hofrichter den Nachtsprint des VFL Bad Berleburg gewinnen. Bei den Westdeutschen Meisterschaften belegte Lukas ebenfalls Platz 1 in der Klasse S10. Rene Schneider stand beim Siuerlänner Skiloap über 9 Kilometer ganz oben auf dem Podest und durfte den Siegerpokal mit nach Oberhundem nehmen.

Manuel Schöttes erläuft Podestplätze in Oberhof und Oberammergau

Manuel Schöttes startete in diesem Jahr beim DSV Skilanglaufcup. Hierzu gehören 28 Veranstaltungen in ganz Deutschland, wovon die besten

6 in die Gesamtwertung einfließen.

Bisher erreichte er beim König Ludwig Lauf in Oberammergau über 42 Kilometer einen sensationellen dritten Platz. Noch besser lief es beim Rennsteiglauf in Oberhof über 30 Kilometer. Hier belegte Manuel Platz 2 in seiner Altersklasse. Weiter startete Manuel in dieser Rennserie noch bei den Westdeutsche Meisterschaft in Westfeld, wo er die Silbermedaille in der Hauptklasse erlief, sowie dem Deutschlandpokal in Oberhof.

Mitte März sicherte er sich mit Platz 8 in der Juniorenklasse über 42 Kilometer weitere Punkte beim Skadilauf in Bodenmais (Bayern). Auch bei den Deutschen Meisterschaften am 23. und 24. März in Finsterau im Bayerischen Wald werden die letzten Punkte vergeben. Hier wird auch Melina Schöttes noch einmal für den Westdeutschen Skiverband an den Start gehen. Obwohl sie eigentlich noch zu jung ist wurde Melina seitens des WSV nominiert und wird erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen. (Andreas Schöttes)

KaFiP
Katholische Frauen
im Pastoralverbund

Die katholische Frauengemeinschaft KaFiP St. Lambertus Oberhundem stellt sich vor ...



Die Leitungsteammitglieder: Brigitte Ludwig, Birgit Feyhl, Marlies Kleff, Marianne Richard, Ulrike Tillmann, Monika Schulte-Schmelter, Steffi Jung, Barbara Franzen. Auf dem Foto fehlen Walli Schmelter und Präses Pastor Ferber

Gründungsdatum:
14. November 1918

Aktuelle Mitgliederzahl
(Stand 03/2013):
321, davon 42 Ehrenmitglieder
(d. h. älter als 80 Jahre)

Mitgliedsbeitrag: € 10,00/Jahr

Leitungsteammitglieder nach
der JHV vom 05.03.13: 10
(Präses, Teamsprecherin und
Vertreterin, Kassiererinnen und
Vertreterin, Schriftführerin, 4
Beisitzerinnen)

Mitarbeiterinnen im Besuchs-
dienst: 20

Aufgaben der Frauengemeinschaft:

In der Gründungsversammlung der neuen, aktuellen Frauengemeinschaft KaFiP St. Lambertus Oberhundem wurde vereinbart, dass der neugegründete Verein eine Gemeinschaft von Frauen ist, die einander begleiten und ermutigen, und für die Rechte der Frauen in Kirche und Gesellschaft, Familie und Beruf eintreten soll. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere:

- Die Förderung des religiösen und gesellschaftlichen Lebens innerhalb der Gemeinde;
- Die Zusammenarbeit mit dem für die Frauenseelsorge zuständigen Priester, der in der Regel Präses der Frauengemeinschaft sein soll;
- Gemeinsames Gebet, regelmäßige Feier von Gottesdiensten;
- Die Übernahme von pastoralen und caritativen Aufgaben;
- Die Förderung der ökumenischen Zusammenarbeit;
- Die Förderung des persönlichen Glaubenslebens von Frauen;
- Die Zusammenarbeit mit anderen Gremien, Gruppen und Vereinen der Gemeinde

Konkret bedeutet das:

- Regelmäßige gemeinsame Gottesdienste und Andachten (z. B. Frauengemeinschaftsmessen, Gottesdienst am Patronatsfest der Frauengemeinschaft, Mai- und Rosenkranzandachten, etc.)
- Morgenandachten mit anschließendem Frühstück;
- Gemeinsames Erarbeiten, Gestalten und Ausführen von Gottesdienstkonzepten;
- Besuchsdienst der Mitarbeiterinnen bei Krankheit und zu persönlichen Jubiläen;
- Ehrenmitgliedschaft ab dem 80. Geburtstag;
- Tagesfahrten und Halbtagswanderungen;
- Frauenkarneval;
- Frühstück für die Kommunionkinder und ihre Familien;
- Krabbelgruppe;
- Kinderferienaktionen und Kinderschützenfest.

KaFiP

Die Frauengemeinschaft im Wandel der Zeit:

Am 14. November 1918 gründete, lt. handschriftlichen Statuten, der damalige Pastor Anton Mönig die katholische Frauengemeinschaft Oberhundem mit den Ortschaften Schwartmecke, Stelborn, Erlhof, Selbecke, Rinsecke, Rüspe und Marnecke.

Damals trug dieser Verein den Namen: „Bruderschaft der christlichen Mütter“, mit Sitz in Regensburg.

1928 wurde dann als Dachverband der Frauenvereine der „Verband der kath. Frauen- und Müttervereine Deutschlands“ mit Sitz in Düsseldorf gegründet.

Im selben Jahr gründete man im Bistum Trier den Diözesanverband, der dem Düsseldorfer Dachverband beitrug.

Ebenfalls im Jahr 1928 gründete die Ortschaft Marnecke einen eigenen Mütterverein.

Während des Dritten Reiches wurde der Dachverband der kath. Frauen- und Müttervereine 1939 von den Nazis aufgelöst und konnte als „kfd“ (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) erst nach dem Krieg wieder errichtet werden.

In den Nachkriegsjahren nahmen sich die Verantwortlichen der kfd vor Ort der Interessen der Frauen und Mütter an und boten ihnen etwas Abwechslung vom Alltag. So wurden z. B. Frauenmessen und Andachten gefeiert, Wallfahrten unternommen, Altentage durchgeführt und der 1. Frauenkarneval entstand. Handarbeitsgruppen für die Mission,

Pakete packen und versenden, Unterstützung des Priesternachwuchses und Patenschäften, Krankenbesuche und Gratulationen, Ausflugsfahrten und Wanderungen gehörten ebenfalls zum umfangreichen Aufgabengebiet der Frauengemeinschaft Oberhundem.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.04.2010 wurden jedoch der Austritt aus dem kfd-Bundesverband und damit die Auflösung der örtlichen kfd-Gemeinschaft zum 30.06.2010 durch die anwesenden Mitglieder mehrheitlich beschlossen. Angestoßen wurde dieser Entschluss durch die Beitragserhöhung durch die kfd. Doch letztlich war nicht der höhere Beitrag, sondern der grundsätzliche Gedanke, ob noch ein Dachverband und seine

umfangreiche Verwaltung notwendig sind, um unsere Arbeit vor Ort zu machen, ausschlaggebend für diesen einschneidenden Schritt.

Am 10. Juli 2010 erfolgte dann die Gründung einer neuen Frauengemeinschaft in Oberhundem, die nun den Namen „KaFiP“ (Katholische Frauen im Pastoralverbund) trägt. Auch nach dem Wechsel von kfd zu KaFiP hat sich an der Arbeit der Frauengemeinschaft nichts verändert – mit nur einer Ausnahme, nämlich dass nun der Jahresbeitrag in Höhe von € 10,00 pro Mitglied vollständig für die Angebote vor Ort für die Mitgliedsfrauen zur Verfügung steht. (Brigitte Ludwig)



Jugendfeuerwehr Selbecke erhält neue Jacken

Die Jugendfeuerwehr Selbecke freut sich über zwanzig neue schicke Jacken. Dank der Selbecker „Würste- und Neujahrssänger“, die den Erlös der diesjährigen traditionellen Aktionen diesem Zweck zur Verfügung stellten und der Firma Mennekes, die den Feuerwehren für ihren Einsatz bei dem Brand am 25. Oktober 2013 eine Spende zukommen ließ, konnte diese Anschaffung getätigt werden.



Bereits seit vielen Jahren ziehen Jugendliche und „jung gebliebene Erwachsene“ am zweiten Weihnachtstag und

auf Neujahr durch den Selbecker Grund, um die Bürger mit einem Lied zu erfreuen und ihnen ein Frohes Neues Jahr

zu wünschen. So flossen stolze 960 Euro in die Anschaffung der Jugendfeuerwehr-Parkas. (Dieter Dörrenbach)

Mini-Jolinchen beim TV Oberhundem

Auf der Weihnachtsfeier der Mutter-Kind-Turngruppe des TV Oberhundem konnten 22 Kinder stolz ihre Jolinchen-Urkunden entgegennehmen. Diese wurden feierlich überreicht durch Hubertus Aßmann vom TV Oberhundem zusammen mit einer Anstecknadel und einer Überraschung für die kleinen Sportler. Das Sportabzeichen, das vom Kreissportbund Olpe in Zusammenarbeit mit der AOK angeboten wird, wurde während der Übungsstunden von der Gruppenleiterin Conny Lücking je nach Alter des Kindes in Gold, Silber oder Bronze abgenommen. (Conny Lücking)



Folgende Kinder haben das Sportabzeichen erworben:

Bronze:

Adam Schulte, Fiona Reichling, Johanna Straube, Maja Kleffmann, Justus Krippendorf, Luise Krippendorf, Annika Heimes, Ariane Vente

Silber:

Nico Schneider, Elias Grübel, Lucia Wenning, Adam Schulte, Fiona Reichling, Johanna Straube

Gold:

Adrian Tigges, Ellen Tscherner, Valentin Schulte, Lukas Lenneper, Mia Aßmann, Martha Kebben, Ruth Weschollek, Nico Schneider



...WIR brauchen DICH!

- Bist Du mindestens 15 Jahre jung, jedoch nicht älter als 21 Jahre?
- Hast Du Spaß an Bewegung und Sport sowie Interesse daran, für Kinder ein Mensch mit Vorbildcharakter zu sein?
- Kannst Du Dich motivieren, Deinen inneren Schweinehund zu überwinden und ehrenamtlich in einem starken Team mitzuwirken?
- Hast Du kreative Ideen, wie man Kinder begeistern kann?
- Möchtest Du künftig gerne Verantwortung übernehmen und wichtige Entscheidungen, nicht nur für Dich alleine, sondern auch für eine größere Gemeinschaft treffen?
- Bist Du grundsätzlich offen für Neues und interessiert an Deiner persönlichen Entwicklung?

Falls Du alle Fragen mit JA! beantworten kannst, dann haben wir für Dich als zertifizierter, kinderfreundlicher Sportverein das sicherlich passende Angebot:

Sei nicht einfach nur dabei, sondern mach' mit bei uns im SCO!

Wir sind auf qualifizierte Gruppenhelfer, Übungsleiter und Trainer angewiesen, um Bewegung und Sport sowie das allgemeine Miteinander im Vereinsleben auch in Zukunft erfolgreich sicherzustellen!

Eine erste Aufgabe als Gruppenhelfer oder Übungsleiter erwartet Dich dann bei unseren SCO-Inline-Kids oder aber im Rahmen unserer Kooperation „Bewegungskindergarten“, in der wir mit dem Kindergarten, DLRG und TVD unseren Minis eine „bewegte Kindheit“ anbieten möchten!

Wir als Vorstand und Sportwarte sowie unsere erfahrenen und erwachsenen Trainer und Übungsleiter werden Dich unterstützen und stets ein offenes Ohr für Dich haben. Wir übernehmen übrigens alle Lehrgangskosten für Dich, sei es die Reise, die Übernachtung oder das Material, vorausgesetzt, Du verpflichtest Dich selbst dazu, uns im Anschluss für hoffentlich eine sehr lange Zeit in der Jugendarbeit zu unterstützen!

Also, egal ob Du schon Vereinsmitglied bei uns im SCO bist oder auch bislang noch nicht: Meld' Dich bitte bei uns, wenn Du schon ganz bald bei einer der nächsten Grundausbildungen des Landessportbundes NRW, des Kreissportbundes Olpe bzw. des wsv Westdeutschen Skiverbandes teilnehmen möchtest. Gerne darfst und kannst Du interessierte Freunde und Bekannte mitbringen, Ihr alle seid herzlich willkommen!

Ski-Club Oberhundem e.V. - WWW: <http://www.Ski-Club-Oberhundem.de> - eMail: INFO@Ski-Club-Oberhundem.de

Ansprechpartner: Dirk G. Weschollek (Geschäfts-/Schriftführer), Fon: 02723/688976, Mobil: 0176/99981466, eMail: DGWeschollek@gmail.com



Kindergarten pflegt seine Kooperationen mit Skiclub, Turnverein und der DLRG

Am Freitag, den 08.02.2013 fand im Kindergarten „St. Lambertus Oberhundem“ der erste „Skitty- Tag“ im Rahmen des „Schnee Kinderleicht-Konzept“ statt. Der Kindergarten wurde für seine Kooperation mit dem SC Oberhundem am 25.10.2012 vom Deutschen Skiverband zertifiziert. Am 08.02.13 konnte die „Alpin-Dauerleihgabe vom DSV“ im Kurpark ausprobiert werden. Die Kinder hatten großen Spaß an dem „Skitty- Tag und konnten sogar ihr Gleichgewicht sowie die gesamte Grobmotorik auf den Skiern fördern.

Am Freitag, den 08.03.2013 war das DLRG Oberhundem zu Gast im Kindergarten. Trotz der schwierigen Situation des Schwimmbades Oberhundem, welches wegen Fliesenproblemen im Schwimmbadbecken renoviert werden muss, konnte das DLRG den angehenden Schulkindern wichtige Badregeln an die Hand geben. Die Kinder konnten in der großen Turnhalle von Oberhundem ein Rettungsboot der DLRG betrachten sowie wichtige Hilfsmittel zur Wasserrettung kennenlernen. Carsten Picker berichtete in diesem Zuge,

dass das Schwimmbad voraussichtlich ab September 2013 wieder geöffnet hat. Wenigstens ist schon einmal klar, die Schuld für das Fliesenproblem liegt nicht beim Träger des Schwimmbades, sodass der Schaden ersetzt wird. Frau Rothenpieler als Leitung vom Kindergarten freut sich sehr über diese Nachricht, da diese mit dem nächsten Maxi-Jahrgang wieder regelmäßig schwimmen gehen möchte.

Am Montag, den 11.03.2013 fand zum zweiten Mal im Rahmen des Kindergartenmorgens

das Mutter- Kind Turnen mit Conny Lücking vom TV Oberhundem statt. Die baldigen Mütter des Kigas konnten mit ihren Kindern erste Erfahrungen auf dem Tischtrampolin (Riesentrampolin) machen. Mit einem anschließenden gesunden Frühstück im Kindergarten selber, konnten die zukünftigen Kinder und Eltern des St Lambertus Kindergartens, noch die Einrichtung kennenlernen.

(Sabine Rothenpieler)



Carsten Picker und sein Freund Horst erzählen den Kindern, warum das Wappentier der DLRG ein Adler ist



Skitty-Schneetag im Kurpark mit der Ski-Dauerleihgabe des DSV



Schnupper-Turnen mit den zukünftigen KIGA-Kindern und Conny Lücking vom TVO.

Maifest

Oberhundem
„Pastorsgarten“

Dienstag, 30. April 2013, 19:00 Uhr

Maibaum-Aufstellen
Dämmerchoppen unter dem Sternenzelt

Mittwoch, 1. Mai 2013, 11:30 Uhr

Frühschoppen unter dem Maibaum
Zünftige Blasmusik, Kaffee und Kuchen



Eröffnung des „Pastorsgarten“ am 12. Mai 2013



Im Jahr 2012 wurde zum sehr überwiegenden Teil die neue Dorfmitte in Oberhundem fertig gestellt. Sie nennt sich nun „Pastorsgarten“. Dies in Anlehnung an die bis in die 60er Jahre hinein dem alten Pastorat vorgelagerten Obstbaumwiese und Gemüsegarten.

Etwas am Rand, aber sehr präsent ist das aus dem Jahr 1907 stammende Gedenkreuz der „Mission Rette Deine Seele“ neu aufgestellt worden. Den Charakter der renovierten Fassade des alten Pastorat unterstreichend, bietet es einen ansehnlichen Blickfang in der neuen Dorfmitte. Es stand ursprünglich an der Pfarrkirche St. Lambertus in der Mitte der Außenwand des Kirchenschiffes dem Ort zugewandt. Theo Steinacker war es, der das Kreuz vor mehr als 25

Jahren aufarbeiten und neben dem alten Pastorat aufstellen ließ. Hier war es leider durch den sehr dichten Bewuchs in der Dorfmitte nicht mehr im Blickfeld des Betrachters. Wind und Wetter ungeschützt ausgesetzt, begann es allmählich zu verrotten. Das Eichenholz war an vielen Stellen gefault und es hätte sicher nicht sehr lange gedauert und es wäre nicht mehr zu retten gewesen. Die Idee das schöne Kreuz erneut zu renovieren, wieder seinem Zweck zuzuführen und in der neu erstellten Dorfmitte im „Pastorsgarten“ aufzustellen, lag sehr nahe.

Zum Bild der Hausfassade des Pastorat vor der St. Lambertus Kirche konnte nichts besser passen. Die arbeitsreiche Renovierung übernahm Malermeister Frido Mettbach und

Schmiedemeister Klaus Führt steuerte die Kupferabdeckung in manch abendlicher Arbeitsstunde bei. Der Schriftzug „Rette Deine Seele“ wird im Frühjahr 2013 noch angebracht. Aber das Ergebnis kann sich jetzt schon wirklich sehen lassen.

Der direkt daneben stehende neue Pavillon mit seinen Info tafeln, soll dann ebenfalls fertiggestellt sein. Bis dahin werden auch die Ruhebänke um den St. Lambertus Brunnen herum zu einer Pause einladen. Die Eröffnung des „Pastorsgarten“ soll am 12. Mai 2013 mit einem Hochamt und anschließender Feier stattfinden. Hierzu sind alle Bewohner und Gäste aus dem Kirchspiel herzlich eingeladen. (Thomas Richter)

Skiclub Terminübersicht



Samstag, 13.04.2013

18:00 Uhr, Skihütte am Rhein-Weser-Skilift
Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Samstag, 08.06.2013,

ganztägig, Ortsmitte/Dorf-gemeinschaftshalle
Internationaler Inline Cup, voraussichtlich mit Après-Inline-Party in der Ortsmitte

Sonntag, 09.06.2013

ganztägig, Ortsmitte/Dorf-gemeinschaftshalle:
WIAC Inline Alpin Weltcup

(Dirk Weschollek)

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei dem
**Theaterverein
Oberhundem**
für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von
„Nigges iut diam Duarepe“.

Oberhundemer Sternsinger sehr erfolgreich

„Die Sternsinger kommen!“ hieß es im Januar wieder. Mit dem Kreidezeichen „20 *C+M+B+13“ brachten 25 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne diese Haus“ zu den Menschen im Kirchspiel Oberhundem und sammelten für Notleidende Kinder in Tansania und der ganzen Welt.

Auch wenn dies nun fast wieder 3 Monate her ist, soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Sternsinger im Kirchspiel Ober-

hundem wieder sehr erfolgreich waren. Trotz des trüben und feuchten Wetters wurde ein wirklich tolles Ergebnis erzielt, denn es kamen stolze € 2.876,11 zusammen.

Auf diesem Wege sei nochmals allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie deren Eltern für die Unterstützung – sei es durch Einkleiden, Fahrdienst, Verpflegung, etc. – und natürlich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich DANKESCHÖN gesagt!
(Brigitte Ludwig)



Generalversammlung des Schützenvereins Oberhundem und Schützenball

Harmonisch und zügig verlief die Generalversammlung des Schützenvereins Oberhundem am 19. Januar. Nach einem Gottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch den Musikverein Rinsecke-Oberhundem, versammelten sich 152 Schützenbrüder in der Gemeinschaftshalle um Rückblick und Ausblick zu halten.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des ersten Vorsitzenden. Ulrich Rameil stellte sich der Wiederwahl und wurde einstimmig für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt.

Das vergangene Schützenjahr 2012 war für die Blauen Kittel sehr ereignisreich und geprägt durch die Vorbereitungen und Durchführung des Kreisschützenfestes im Hundemtal. Auf diese Großveranstaltung wurde noch einmal zurückgeschaut, und Uli Rameil dankte allen, die an diesem Fest mitgewirkt und teilgenommen hatten. Sehr



Vorsitzender Ulrich Rameil mit den amtierenden Majestäten während der Generalversammlung

erfreulich fiel auch der Kassenbericht aus, den Günter Lenneper vortrug. Das gute Ergebnis ist ebenfalls nicht zuletzt auf die Ausrichtung des Kreisschützenfestes zurückzuführen.

Der wichtigste Termin für 2013 ist natürlich das erste Juli-Wochenende (6. bis 8. Juli), an dem das Schützenfest der Blauen Kittel gefeiert wird. Am 1. Juni feiern die Marmecker Schützen ihr 60. Jubiläumsschützenfest. Die Oberhunde-

mer sind eingeladen mitzufeiern und am großen Festzug teilzunehmen. Das alle drei Jahre ausgerichtete Bundeschützenfest findet diesmal sehr heimatnah in Olpe-Rüblinghausen vom 20.- 22. September statt. Auch dort werden die Blauen Kittel an allen drei Tagen vertreten sein.

Mit dem Oberhundemer Schützenlied endete die Jahreshauptversammlung. Im Anschluss übergaben die amtierenden

Majestäten Andreas Schmelter und Jonny Schöttes ihre Orden dem Verein für die Königskette. Danach eröffneten sie mit ihren Königinnen Walli und Annalena mit dem ersten Tanz den Schützenball zur Live-Musik der Band „Rolling Stonies“, die bis in die späte Nacht für gute Stimmung sorgten.
(Werner Müller)

Jahreshauptversammlung des SGV



Das Foto zeigt den Jubilar Fridolin Mettbach sowie die neu gewählten Vorstandsmitglieder Thomas Richter und Georg Ludwig mit Schriftführerin Christiane Krippendorf.

Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der SGV-Abteilung Oberhundem im Gasthof „Zu den Linden“ in Oberhundem. So können Brunhilde Zunk, Fridolin Mettbach und Tobias Mettbach auf eine 25-jährige Treue zurück blicken. Da nur Fridolin Mettbach anwesend war, werden den beiden anderen Jubilaren die Ehrennadel und Urkunde noch überreicht. Bei den Wahlen wurde der erkrankte Vorsitzende Heinz Eickelmann, der im Fall einer Wiederwahl seine Zustimmung bereits im Vorfeld gegeben hatte, einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Für den im vergangenen Jahr plötzlich verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Friedhelm Heitschötter wurde Thomas Richter, der auch die Versammlung leitete, neu in den Vorstand gewählt.

Auch die vakante Stelle des Wegewartes nach dem Tod von Friedhelm Heitschötter wurde mit Georg Ludwig neu besetzt. Wanderwart Rudi Oertel hatte festgehalten, dass im vergangenen Jahr 145 Wanderfreunde insgesamt 132 Kilometer zurückgelegt hatten. Über die aktuelle Situation des SGV-Hauptvereins in Arnsberg informierte Thomas

Richter und Dieter Dörrenbach stellte den neuen Wander- und Veranstaltungskalender der 98 Mitglieder umfassenden Abteilung vor. Der Start in die neue Wandersaison erfolgt am 24. März mit einer Wanderung „Rund um Oberhundem“ und anschließender Einkehr in den „Gasthof Kaiser“ in Rinsecke. Höhepunkt wird wieder die dreitägige Wanderfahrt sein. Vom 13. bis 15. September werden die SGVer Höxter und das Weserbergland besuchen. (Dieter Dörrenbach)

SGV Terminübersicht

Samstag, 04.05.2013

11:00 Uhr, Carpe Diem
Niederlandstaalig wandeltocht, Route wordt op korte termijn vastgelegd

Montag 20.05.2013

9:30 Uhr, Dorfmitte
Pfungstmontagswanderung, 11 km durch das „Esselbachtal“ bei Eslohe

Samstag 08.06.2013

14:00 Uhr, Dorfmitte
Wanderung um die „Orchideenfarm Koch“ mit Besichtigung und Kaffeetrinken

Sonntag 16.06.2013

14:00 Uhr, Dorfmitte
Einstündige Seniorenwanderung mit Ziel „Haus des Gastes“ anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 23.06.2013

Wanderung zum Gottesdienst am „Heiligen Born“

Sonntag 30.06.2013

9:30 Uhr, Dorfmitte
Wanderung durch das „Schmallenberger Sauerland“

(Thomas Richter)

Erstkommunion 2013 „Jesus Christus - die Tür“

In diesem Jahr feiern in unserer Kirchengemeinde 13 Kinder das Fest der ersten heiligen Kommunion, bei dem sie zum ersten Mal Jesus Christus im Zeichen von Brot und Wein empfangen.

Die Feier steht unter dem Leitgedanken „Jesus Christus- die Tür“. Angeregt durch die Gedanken des emeritierten Papstes Benedikt XVI., der dieses Jahr als „Jahr des Glaubens“ ausgerufen hat.

Jesus Christus ist die offene Tür in die Gemeinschaft mit dem dreifaltigen Gott hinein. Nirgends wird das so spürbar und erfahrbar wie in der Feier der heiligen Eucharistie.

Folgende Kinder sind am 5. Mai zum ersten Mal an den Tisch des Herrn geladen:



- ◆ *Niclas Christoph, Am Hesternberg 19, Oberhundem*
- ◆ *Leni Führt, Rüsper Straße 3, Oberhundem*
- ◆ *Isabel Heitschötter, Im Sohlen 2, Rinsecke*
- ◆ *Muriel Hofrichter, Haus-Nr. 12, Erlhof*
- ◆ *Pauline Jung, Schlossblick 2, Oberhundem*
- ◆ *Tom Kramer, Haus-Nr. 23, Selbecke*

- ◆ *Maria Mester, Haus-Nr. 3a, Erlhof*
- ◆ *Leonie Schauerte, Heinsberger Straße 31, Albaum*
- ◆ *Torben Schmidt, Kreuzweg 20, Oberhundem*
- ◆ *Joelina Terrasi, Schanzenweg 27, Oberhundem*
- ◆ *Nicole Tigges Ramos, Haus-Nr. 19, Selbecke*
- ◆ *Felix Tigges, Kreuzweg 6, Oberhundem*
- ◆ *Annika Wegener, Haus-Nr. 14, Rüspe*

Die KaFiP Oberhundem bietet einen Qigong-Kurs an

Ein chinesisches Sprichwort besagt: „3 Teile macht der Mensch, 7 der Himmel.“ Unter diesem Motto bietet die KaFiP Oberhundem einen Qigong-Kurs unter der Leitung von Felicitas Schulte-Weiland im Pfarrzentrum an.

Qigong-Übungen gehören zu den Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und stellen den Weg des Übens dar, des eigenen Bemühens um Gesunderhaltung und Heilung. Durch die sanften, fließenden Bewegungen des Qigong ist es möglich, die eigene Lebensenergie (Qi) in Fluss zu bringen,

zu spüren und zu stärken. Es schärft die Wahrnehmung und fördert die Ruhe und Gelassenheit.

Zum Kennenlernen der Qigong-Übungen gibt es einen Schnupperabend am Mittwoch, den 10. April, von 18.30 – ca. 20.00 Uhr und einen Schnuppervormittag am Montag, den 15. April, von 10.00 – ca. 11.30 Uhr. Die Teilnahme an den Schnupperstunden ist kostenlos. Bitte bequeme Kleidung anziehen und dicke Socken und eine Decke oder Gymnastikmatte mitbringen.

(Brigitte Ludwig)

Maifest mit dem Musikverein in Pastorsgarten

Am Dienstag, 30. April wird gegen 19:00 Uhr der Maibaum aufgestellt. Anschließend lädt der Musikverein zum geselligen Umtrunk ein. Nachdem in der Vergangenheit die Cocktailbar bereits großen Anklang fand, haben sich die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Am Maifeiertag geht es um 11:30 Uhr mit einem geselligen Frühschoppen unter dem Mai-

baum weiter. Der Musikverein spielt zünftige Blasmusik, kühle Getränke und leckere Spezialitäten vom Grill und aus der Riesenpfanne stehen bereit. Am Nachmittag wird insbesondere für Maiwanderer, die den Weg zurück in die Dorfmitte finden, Kaffee und Kuchen serviert. Bei schlechter Witterung steht den Besuchern ein Festzelt zur Verfügung.
(Jürgen Schmidt)



Osterfeuer

*in Oberhundem
auf dem Platz an der Umgehungsstraße*

*Kühle Getränke • Leckeres vom Grill
Gewinnspiel • Unterhaltung für die Kleinen*

*Äste und Sträucher können am Karfreitag und -samstag bis 12 Uhr
gegen eine kleine Spende abgegeben werden!*

31.03.13 ab 19 Uhr

